

Wahlprogramm der CDU zur Stadtratswahl 2019

Gemeinsam für Ilmenau

3

4 In den vergangenen Jahren seit der Wiedervereinigung hat sich die Stadt Ilmenau
5 herausragend entwickelt. Antrieb und Motor dieser Entwicklung konnte die CDU-Fraktion im
6 Stadtrat sein. Die CDU steht für die Mitte der Ilmenauer Bürgerschaft. Gemeinsam für
7 Ilmenau treten wir mit Kandidatinnen und Kandidaten aus der ganzen Stadt und ihrer 16
8 Ortsteile an. Wir hören zu und wir sorgen dafür, dass es in unserer Stadt weiter voran geht.
9 Dabei geht es um das Miteinander und nicht Gegeneinander, um das Beste für die Stadt zu
10 finden. Im vergangenen Jahr hat die CDU Ilmenau in einer Zuhörtour durch alle Ortsteile
11 unter breiter Beteiligung diskutiert, was den Einwohnern unserer Stadt wichtig ist. Diese
12 Ideen sind Grundlage unseres Wahlprogramms.

13 Ilmenau ist durch die Vergrößerung zur flächenmäßig zweitgrößten Stadt Thüringens
14 herangewachsen, die als Universitätsstadt im Grünen im Wettbewerb mit Städten wie Erfurt,
15 Jena und Leipzig steht. Unser Ziel ist es Rahmenbedingungen zu schaffen, die dafür sorgen,
16 dass auch Ihre Kinder und Enkelkinder in unserer Stadt gut leben, arbeiten und selbst
17 Familien gründen können. Damit schaffen wir gemeinsam eine gute Alternative zu
18 Ballungsräumen und Großstädten.

19 Die Vielfalt in der Kernstadt und den Ortsteilen gilt es zu erhalten und fortzuentwickeln. Das
20 reichhaltige ehrenamtliche Engagement muss gestärkt werden und die Zusammenarbeit
21 unter den Ortsteilen auf eine neue Ebene gehoben werden. Wir treten für ein gutes
22 Zusammenleben ein, denn gerade die weichen Standortfaktoren machen eine Stadt
23 besonders liebens- und lebenswert. Jeder ist aufgerufen, sich hierbei einzubringen.

24 Die Technische Universität und unsere heimatverbundene Wirtschaft sind der Garant dafür,
25 dass wir sicher in die Zukunft blicken können. Hierbei bedarf es immer neuer Innovationen
26 gegenüber unseren Mitbewerbern sowie zusätzlicher Anstrengungen, den
27 Wirtschaftsstandort weiter auszubauen.

28 Gemeinsam für Ilmenau beschreibt unseren Anspruch mit den Menschen für die ganze Stadt
29 zu arbeiten. Es ist auch Ausdruck der Vielfalt unserer Kandidatinnen und Kandidaten. Vom
30 Arzt bis zur jungen Mutter, vom Handwerker bis zum Studenten treten wir für die Zukunft von
31 Ilmenau an. Um die folgenden Ziele für alle Ilmenauer zu erreichen, bitten wir Sie um alle
32 drei Stimmen zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019.

1. Gemeinsam das Zusammenwachsen gestalten!

34 Nach der historisch bedeutsamen Erweiterung des Stadtgebietes geht es zunächst darum,
35 allen Bürgerinnen und Bürgern der neuen Stadt- und Ortsteile die Leistungen und
36 Infrastrukturen der kommunalen Daseinsvorsorge in der gewohnten Qualität zu sichern und
37 gezielt auszubauen. Dies bedeutet insbesondere Folgendes:

38 Die erfolgreiche Entwicklung der städtebaulichen Akzente in Ilmenau gilt es fortzusetzen und
39 unter Beachtung der gewachsenen Strukturen auf die neuen Ortsteile auszudehnen. Dazu
40 gehören nicht zuletzt Investitionen in Personal und Infrastruktur zur Aufrechterhaltung von
41 Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit.

42 Unverzichtbar bleibt in Zukunft auch weiter der eigene, kommunale Beitrag zur Sicherheit in
43 Form der Freiwilligen Feuerwehren mit Standorten in allen Stadt- und Ortsteilen und anderer
44 ehrenamtlicher Rettungskräfte. Allen ist auch weiterhin bestmögliche Unterstützung zu
45 gewähren. Diesem Ziel dienen die bereits eingebrachten Anträge der CDU-Fraktion, mit

46 denen beispielsweise der vergünstigte Zugang zu kommunalen Einrichtungen honoriert
47 werden soll.

48 Hohe Priorität hat weiterhin eine bürgerfreundliche und effiziente Verwaltung. Dazu sind
49 sowohl in der internen Verwaltungsarbeit als auch in der Kommunikation mit den
50 Bürgerinnen und Bürgern verstärkt die neuesten Möglichkeiten der Digitalisierung
51 einzusetzen. Die Internetversorgung ist zusammen mit geeigneten Partnern für alle privaten
52 und gewerblichen Nutzer auf den jeweiligen höchsten Stand der Technik zu bringen. Eine
53 Ilmenau-App soll schrittweise die Kommunikation zwischen Verwaltung, Organisationen und
54 Bürgern auf eine neue Ebene heben. Gleichwohl ist der persönliche Kontakt durch
55 Bürgerbüros bedarfsgerecht anzubieten.

56 Zusammen mit dem neu entstehenden Mobilitätszentrum am Bahnhof und der TU Ilmenau
57 sind moderne Nahverkehrskonzepte zu entwickeln, die das steigende Verkehrsaufkommen
58 zwischen allen Ortsteilen ökologisch verträglich, technologisch effizient und wirtschaftlich
59 sinnvoll bewältigen. Dabei sind neue Akzente im ÖPNV und durch den Einsatz von E-
60 Mobilien, Ruf-Mobilien und Mobile-Sharing zu fordern. Nicht nur das Straßennetz, sondern
61 auch das Fußgänger- und Fahrradwegenetz ist den neuen Gegebenheiten der gewachsenen
62 Stadt anzupassen sowie zu erweitern. Es gilt darauf hinzuwirken, die Bahnanbindung nach
63 Erfurt zu verbessern.

64 Es gilt die Unternehmen der Stadt Ilmenau sowie den Wasser- und Abwasserzweckverband
65 zu erhalten und zu stärken. Alle Maßnahmen für die Erhaltung, Modernisierung und das
66 Zusammenwachsen der einschlägigen Infrastrukturen im neuen Stadtgebiet unterstützen wir.

67 Neben diesen klassischen Feldern der kommunalen Daseinsvorsorge sind Sicherheit und
68 Gesundheitsfürsorge die Bereiche, die die Lebensqualität in einer Kommune wesentlich
69 beeinflussen. Wenn auch die staatlichen und kreislichen Träger dieser Aufgaben nicht im
70 Zuständigkeitsbereich der Stadt liegen, werden wir darauf hinarbeiten, dass zum Beispiel die
71 Ilmenauer Polizeiinspektion und andere Landes- und Bundesbehörden oder der Ilmenauer
72 Standort der Ilm-Kreis-Klinik auch in Zukunft gesichert bleiben. Das gilt auch für die
73 Versorgung mit Haus- und Fachärzten, denen attraktive Rahmenbedingungen zu bieten sind.
74 Ebenso setzen wir uns dafür ein, dass alle Schulstandorte sowie das Ilm-Kolleg erhalten
75 bleiben.

76 **2. Gemeinsam die Zukunft sichern!**

77 Unsere Stadt hat nur eine gute Zukunft, wenn sie attraktiv für alle Generationen ist.
78 Insbesondere die arbeitende Generation braucht auskömmliche Arbeitsplätze und die
79 Sicherheit, dass ihre Kinder und Enkel ortsnah alle Möglichkeiten von Bildung und Erziehung
80 genießen können, um das Erbe der Eltern und Großeltern bewahren und weiterentwickeln zu
81 können. Die Stadt Ilmenau muss sowohl Angebote für junge Menschen vorhalten, als auch
82 die Voraussetzungen für ein seniorenrechtliches Wohnen in unserer Stadt weiterentwickeln.
83 Wir unterstützen die Initiative der Senioren Union Ilm-Kreis, ein Seniorenamt auf Kreisebene
84 einzurichten.

85 Für die Zukunft hat die Bereitstellung von Flächen und Infrastruktur für den Ausbau und die
86 Neuansiedlung von Industrie, Handel und Gewerbe höchste Priorität. Dazu gehört auch die
87 Revitalisierung des Porzellanwerkgeländes. Die erfolgreich vollzogene
88 Gebietsstrukturänderung erlaubt eine abgestimmte Planungs- und Erschließungsarbeit für
89 die Stadt mit allen ihren Stadt- und Ortsteilen aus einem Guss. Dabei sind neben dem
90 Stadtrat die betroffenen Ortsteilräte sowie Vertreter aus Wirtschaft und Gesellschaft zu
91 beteiligen. Insbesondere muss wegen der vergrößerten Fläche die Stadtverwaltung in
92 Zukunft proaktiv für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Ilmenau werben.

93 Analoges gilt dies für die Planung und Umsetzung von grundsätzlich barrierefreien
94 Wohngebieten, Kindergärten, Kinderkrippen, Kinderspielplätzen, Jugendclubs, Familien- und
95 Senioreneinrichtungen. Dabei sind auch die betroffenen Bürger bzw. ihre jeweiligen Beiräte
96 und Vertretungen sowie die in unserem Gebiet wirkenden Wohnungs- und
97 Sozialeinrichtungen rechtzeitig zu beteiligen, sodass Bedarf und Angebot möglichst schnell
98 ausgeglichen werden. Bei Kindereinrichtungen ist uns ein bedarfsgerechtes wohnortnahes
99 Angebot in bester Qualität besonders wichtig. Positive Erfahrungen aus der Vergangenheit
100 sollen schnell für alle „alten und neuen“ Ilmenauer nutzbar gemacht werden.

101 Ein wesentliches Fundament für den gesellschaftlichen Zusammenhalt Ilmenaus ist und
102 bleibt das ehrenamtliche Engagement in Kultur und Sport. Die Unterstützung beginnt mit der
103 kostenlosen Bereitstellung von Sportanlagen und der kostengünstigen Bereitstellung von
104 Vereinsräumen in allen Ortsteilen, sie setzt sich fort in differenzierter finanzieller
105 Unterstützung der Vereinsarbeit und sie endet nicht bei der Sanierung und Rekonstruktion
106 kultureller Schwerpunktoobjekte wie die Festhalle samt Stadtpark in der Kernstadt oder lieb
107 gewonnenen Sportstätten im gesamten, neuen Stadtgebiet.

108 Ziel aller Kultur- und Sportförderung muss sein, dass Ilmenau nicht nur materiell, sondern
109 auch menschlich zusammenwächst. In Zukunft sollte jeder Bürger eines Ilmenauer Ortsteiles
110 genau so stolz auf das urbane Stadtzentrum der Ilmenauer Kernstadt sein wie jede Bürgerin
111 der Kernstadt auf alle traditionsgeprägten Ilmenauer Ortsteile. Das schafft Generationen und
112 Ortsteile übergreifenden Zusammenhalt und sichert damit unsere Zukunft.

113 Die Identität unserer Ortsteile und der Kernstadt gilt es zu wahren. Dazu vertrauen wir auf
114 Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte, indem wir sie mit größeren Kompetenzen und höheren
115 finanziellen Mitteln ausstatten, um das ehrenamtliche Leben selbst vor Ort gestalten zu
116 können.

117 Umweltschutz, Naturschutz und Hochwasserschutz müssen Grundlage für städtisches
118 Handeln sein. Durch die Entwicklung von Konzeptionen, die das gesamte Stadtgebiet
119 umfassen, soll eine lebenswerte Region für zukünftige Generationen nachhaltig gesichert
120 werden.

121 **3. Gemeinsam alle Chancen nutzen!**

122 Das neue Ilmenau hat beste Voraussetzungen, die angesprochenen Ziele zu erreichen. Zu
123 diesen zählen insbesondere die hervorragenden Verkehrsanbindungen, die beeindruckende
124 Entwicklung der Technischen Universität Ilmenau zur technologischen Leiteinrichtung in
125 Thüringen und nicht zuletzt die schon Goethe begeisternde Natur am Rande des Thüringer
126 Waldes. Die mit dieser einmaligen Kombination von Standorteigenschaften unserer Stadt
127 verbundenen Chancen sind nach Wegfall doch recht enger Kommunalgrenzen jetzt
128 konsequenter zu nutzen.

129 Das betrifft besonders die schon genannte Erweiterung und Neuansiedlung von Handel,
130 Handwerk und technologisch anspruchsvollem Gewerbe. Die Stadt wird bei der
131 Bereitstellung von erwerbbaaren oder vermietbaren Gewerbeflächen weiter unterstützen und
132 so Firmen bei deren Expansion in Ilmenau halten. Zusammen mit der Technischen
133 Universität und dem Technologie- und Gründerzentrum sind neue Rahmenbedingungen für
134 Ausgründungen zu erkunden. Der Erfolg der Technologieterminals am Bahnhof in Ilmenau
135 ist in diesem Zusammenhang sehr ermutigend und soll durch eine Entwicklung hin zur
136 Technologycity fortgesetzt werden. Auch neue Trends wie die Schaffung von Coworking-
137 Spaces gilt es im Blick zu behalten.

138 Mit entsprechenden Angeboten an bedarfsgerechtem Wohnraum der Wohnungsanbieter bis
139 hin zu erschwinglichen Eigenheimbauplätzen sollte es dem vergrößerten Ilmenau gelingen,

140 noch mehr Fachkräfte, Studenten sowie Wissenschaftler für diesen Standort auf Dauer zu
141 interessieren.

142 Die Ilmenauer Fußgängerzone und Innenstadt ist die gute Stube der Stadt. Sie ist auch
143 Anziehungspunkt für alle Ortsteile. Es ist eine wesentliche Aufgabe, sie attraktiv zu halten.
144 Hierzu gilt es neue Konzepte zur Belebung zu entwickeln und diese durch Anlässe für den
145 Besuch der Innenstadt, zum Beispiel durch ein erweitertes Veranstaltungsangebot und
146 Veranstaltungsräume, zu bereichern. Für Jugendliche unter 18 Jahren unterstützen wir die
147 Initiative der Jungen Union Ilm-Kreis nach einer attraktiven Diskothek in Ilmenau.

148 Die einzigartigen Standorteigenschaften Ilmenaus sind nicht nur für dessen Bewohner,
149 sondern auch für dessen Gäste attraktiv. Deshalb wollen wir ein starkes touristisches Profil
150 mit einem Tourismuskonzept für die ganze Stadt mit den Schwerpunkten Familie, Kultur,
151 Natur, Technologie und Sport entwickeln. Die Schwerpunkte am Lindenberg mit
152 Mountainbike und weiteren Sportarten, auf dem Kickelhahn mit Wandern und Goethe, am
153 Schaubergwerk „Volle Rose“, auf den über 600 Kilometer langen Wanderwegen und der
154 Talsperre Heyda sind zu entwickeln. Das Ilmenauer Teichgebiet wollen wir als
155 Naherholungsgebiet ausbauen. In Frauenwald ist uns die Entwicklung eines
156 Waldwellnesspfades genauso wichtig, wie beste Bedingungen für unsere Wintersportregion
157 und der Erhalt der Bahnverbindung zum Rennsteig. Die private Initiative einer Erlebniswelt
158 Schlitten und Bob unterstützen wir. Die Technische Universität soll eine Möglichkeit
159 bekommen, sich in der Kernstadt in einem Show-Room angemessen für alle Ilmenauer und
160 ihre Gäste zu präsentieren. Die Stadtbibliothek leistet einen wichtigen Beitrag zum kulturellen
161 Angebot der Stadt. Wir wollen die Bibliothek stärken und für gute bibliothekarische Angebote
162 auch in den Ortsteilen sorgen. Um Besucher auf Ilmenau aufmerksam zu machen, aber auch
163 die Ilmenauer über Aktivitäten zu informieren oder eine Absprache von Ehrenamtlichen zur
164 Veranstaltungsorganisation zu ermöglichen, bedarf es einer grundlegenden Überarbeitung
165 des Auftritts der Stadt im Internet.

166 Durch den Gemeindegemeinschaftszusammenschluss hat nicht zuletzt das Ilmenauer Museumswesen
167 ganz neue Herausforderungen bekommen. Das GoetheStadtMuseum, das Jagdhaus
168 Gabelbach, das Heinse-Haus, die Ausstellung zum Gehrreiner Schloss und viele
169 Heimatstuben verlangen nach einem Konzept, das die neue Einheit auch in diesem Bereich
170 sinnfällig sichtbar macht.

171 **Liebe Wählerinnen und Wähler, damit wir für Sie an diesen Zielen arbeiten können,**
172 **bitten wir noch einmal um alle drei Stimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten der**
173 **CDU-Liste zur Stadtratswahl am 26. Mai 2019.**